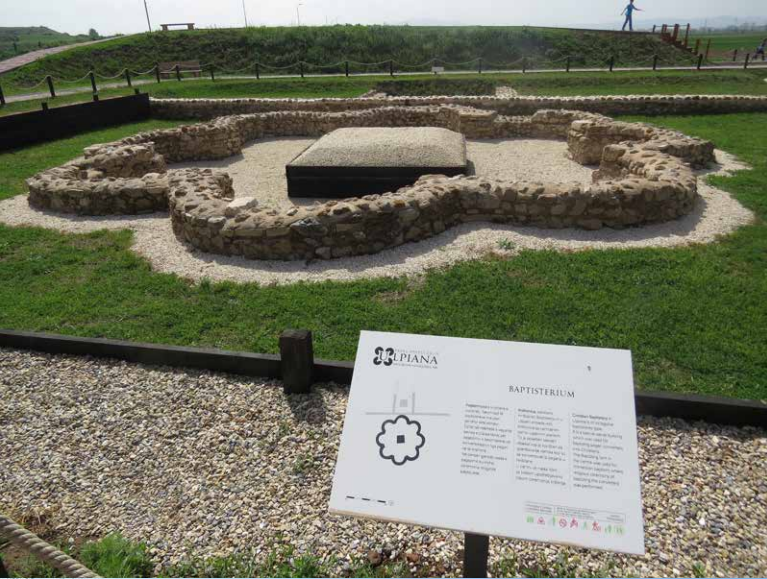




KOSOVO 
T O U R I S M

KULTUR- UND BILDUNGSREISE IN DEN KOSOVO

Eine Woche mit Land und Leuten



1. Tag

Die Gäste werden vom Flughafen Prishtina abgeholt und in einem Hotel untergebracht.

Nachmittag:

-Besuch der Archäologischen Ausgrabungen „Ulpiana“ nahe von Gračanica.

- Kurze Präsentation der Geschichte von Kosova
Übernachtung in Prishtinë.



2. Tag

Nach dem Frühstück werden wir Richtung Mitrovica (im Norden Kosovos) fahren. Unterwegs halten wir in Amsselfeld, wo im Jahr 1389 die Kosovo-Schlacht stattgefunden hat und besuchen wir die Gedenkstätte von Gazimestan und die Türbe von Sultan Murat. Gegen Mittag sind wir in Mitrovica bei der Brücke, die seit dem letzten Krieg die Stadt in Nord (serbisch) und Süd (albanisch) Mitrovica teilt.

Nach dem Mittagessen fahren wir weiter nach Prekaz und besuchen wir die Gedenkstätte der Familie Jashari. Danach Fahrt Richtung Mirusha Wasserfälle. Übernachtung in Gjakovë.



3. Tag

Nach dem Frühstück besuchen wir die Bektaschi-Gemeinschaft, Moschee, Kathedrale, Uhr Turm und die Gerber Brücke in Gjakova und fahren weiter Richtung Junik, wo wir die Kulla's (autochthone Steinhäuser) besuchen, danach das Deçani Kloster in Deçan und weiter ins Rugova Schlucht bei Pejë und wieder zurück nach Gjakovë. Übernachtung in Gjakovë.



4. Tag

Vormittag besuchen wir Weinkeller „Stonecastle“ oder „Bodrumi i vjetër“ in Rahovec.

Der Süden des Kosovo bietet mit Prizren nicht nur eine attraktive Stadt mit einem reichen kultur-historischen Erbe, sondern auch landschaftliche Schönheiten. Prizren zählt mit 170 000 Einwohner zu der zweitgrössten Gemeinde im Kosovo und ist eine der letzten multiethnischen Orte im Land. Hier leben Albaner mit Serben, Roma, Türken und Bosniern friedlich zusammen, fast so wie vor dem Krieg, als das Land noch Jugoslawien hiess. Vielen halten Prizren für die schönste Stadt des Kosovo mit etwa 36 Moscheen, vielen orthodoxen und katholischen Kirchen, den historischen Museum von Prizren Liga, Hammam, der Burg etc.



5. Tag

Nach dem Frühstück verlassen wir Prizren, um Richtung Prishtina über Sharr Gebirge zu fahren. Unterwegs halten wir in Ferizaj um das Zusammenleben der zwei Kulturen spüren zu dürfen. Eine Moschee und eine Kirche wurden anfangs des zwanzigsten Jahrhunderts in einem Hof gebaut worden. Nachmittag wird nach Prishtina gefahren. Nach einem kurzen Stadtbummel rund um die Nationalbibliothek gehen wir ins Hotel.

Übernachtung in Prishtina.



6. Tag

Am Morgen besuchen wir das Ethnologisches Museum von Prishtina und fahren wir weiter Richtung Novobërdë.

Novobërdë liegt etwa 40 km östlich von Prishtina am Abhang des 1260 Meter eines erloschenen Vulkans. Die Region ist reich an wertvollen Erzen und eine der ältesten Bergwerkregionen des Kosovo. Schon die Römer bauten hier Silber und Gold erze ab, später auch Blei und Zink. Die Blütezeit der Stadt begann im 13. Jahrhundert, als König Uroš I. hier Silber abbauen liess. Ein so bedeutender Ort bedurfte der Sicherung; es entstand die mächtige Burganlage, deren Ruinen noch heute die einstige Bedeutung Novobërdës zeigen. Zum Abbau der Erze kamen sächsische Bergleute, vornehmlich aus dem Erzgebirge, denen viele andere Handwerker aus Deutschland folgten. Im Juni 1455 mussten sich die Bewohner dem türkischen Sultan Mehmed II. ergeben, der die Minen, Gruben und Schmelzstätten dann für sich nutzte. Im Mittelalter war Novobërdë zu den bedeutendsten Städten des Balkans mit rund 40 000 Einwohnern.

Danach fahren wir weiter nach Gjiilan, die Stadt mit der grössten kosovarischen Diaspora in der Schweiz und Deutschland.

Das Abendessen werden wir bei der Familie Kallaba in Rogaçica geniessen. Nach Wunsch, die Gäste dürfen einen Koch Kurs mit albanischen Spezialitäten von Frau Kallaba nehmen.





7. Tag

Nach dem Frühstück fahren wir nach Kamenica, eine multi-ethnische Stadt mit Albanern, Serben und Roma, mit rund 7000 Einwohnern. Das gemeinsame Leben, der Alltag dieser Bewohner ist, ist am besten am Markt zu sehen. Dort kaufen und verkaufen Albaner und Serben ihre Waren.

Wir besuchen einen Kindergarten und nehmen teil am Unterricht einer albanische- und einer serbische Schulklasse. Danach fahren wir Richtung Prishtina. Übernachtung in Prishtina.



8. Tag

Nach dem Frühstück besuchen wir das Frauen Kloster von Gračanica.

Gračanica, eine serbische Enklave im Kosovo, liegt zwölf Km südlich von Prishtina. Der Ort besitzt durch die Klosterkirche, die von König Milutin aus der Dynastie der Nemanjiden (XIV) errichtet wurde, grosse geschichtliche Bedeutung. Die Kirche wurde auf den Fundamenten einer im 13. Jahrhundert der Heiligen Jungfrau Maria geweihten Kirche errichtet, die wiederum auf den Fundamenten einer aus dem 6. Jahrhundert stammenden frühchristlichen Basilika gebaut wurde. Die im wesentlichen original erhaltene Kirche ist von 1313 bis 1321 von König Milutin und seiner Frau Königin Simonida als letzte seiner zahlreichen Kirchen- und Klöster Stiftungen erbaut worden.

Nachmittag, Abfahrt zum Flughafen Prishtina, danach Check-in und Abflug nach Zürich.

Kosovo Tourism

Rogaçicë Kosovë, 62080 Roganë

Kosovo: +377 44 144 929
(Viber und Whatsapp)
info@kosovo-tourism.ch

www.kosovo-tourism.ch